



## Dringlichkeitsantrag

der Fraktionen der SPD, CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
und der Abgeordneten des SSW

### **Bewerbung der Stadt Hamburg um die Austragung der Olympischen Sommerspiele und Paralympics im Jahre 2012**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass das Konzept der Stadt Hamburg mit seinen infrastrukturellen und ökologischen Standards für die Ausrichtung der Olympischen Sommerspiele und der Paralympics im Jahre 2012 eine überzeugende Grundlage für das nationale Olympia-Auswahlverfahren ist.
2. Der Landtag begrüßt, dass durch den Landessportverband und die Landesregierung die Teilhabe Schleswig-Holsteins an dem Konzept gewährleistet ist. Der Landtag erwartet, dass die Stadt Hamburg als Ausrichter der Olympischen Spiele Teile der Wettbewerbe auch an Sportstätten in Schleswig-Holstein vergeben wird, wie es im Konzept vorgesehen ist.
3. Der Landtag begrüßt die Bewerbungen der Landeshauptstadt Kiel und der Hansestadt Lübeck um die Austragung der olympischen Segelwettbewerbe.
4. Im Falle einer positiven Entscheidung des Nationalen Olympischen Komitees für einen der beiden Segelstandorte in Schleswig-Holstein wird sich das Land an einem Bewerbungskomitee für die Auswahl auf internationaler Ebene beteiligen und die deutsche Bewerbung im Rahmen seiner Möglichkeiten unterstützen.
5. Die Landesregierung wird gebeten, für den Fall einer im Ergebnis positiven internationalen Bewerbung gemeinsam mit den Kommunen auf eine zügige Umsetzung hinzuwirken.

Klaus-Peter Puls  
und Fraktion

Sylvia Eisenberg  
und Fraktion

Wolfgang Kubicki  
und Fraktion

Irene Fröhlich  
und Fraktion

Anke Spoorendonk  
und SSW-Abgeordnete